



Kommissionierung mit Ubimax' xBand jetzt patentiert

Ubimax' Kommissionierlösung xPick kombiniert mit dem RFID-basierten Multisensor-Armband xBand ist jetzt offiziell patentrechtlich geschützt. Eine Vergleichsstudie des schwedischen Forschungsinstituts der Chalmers University of Technology zu Quittierungsvorgängen manueller Kommissionierprozesse bestätigt RFID-Scannen die höchste Effizienz unter vollständigem Verzicht auf kostenintensive Regalelektronik. Der Automobilzulieferer Schnellecke Logistics reduzierte mit Hilfe des Multi-Sensor-Armbands seine Kommissionierzeit um 25% und verringerte Prozessfehler um bis zu 50%.

Bremen, 22. August 2018: Ubimax, führender Anbieter für Enterprise Wearable Computing und Augmented Reality Lösungen, gibt heute die offizielle Patentierung der RFID (Radio-Frequency Identification Reader) Bestätigungstechnologie seines xBands bekannt. Der semi-exklusive Lizenzvertrag mit dem Patentinhaber Safelogⁱ umfasst elf europäische Länder, darunter Österreich, Deutschland, Frankreich, die Schweiz und die Niederlande. Der Patentschutz garantiert Ubimax-Kunden Rechtssicherheit und setzt den Wettbewerb unter Druck. Ergänzend zu den Ubimax Frontline Lösungen optimiert das Ubimax xBandⁱⁱ Intralogistikprozesse durch eine automatische Bestätigung von Prozessschritten bzw. Aktionen auf Basis von RFID-Technologie. Aktuelle Studienergebnissen bescheinigen der günstigen RFID-Technologie eine ebenso hohe Effektivität wie Bestätigungsmethoden mit deutlich höheren Investitionskosten. Durch den Einsatz des xBands realisiert Ubimax- Kunde Schnellecke Logistics bereits heute signifikante Leistungssteigerungen in der Sequenzierung.

In Kombination mit Datenbrillen, Smartwatches oder Tablets ersetzt das xBand Barcodescanner, manuelle Auftragsbestätigung oder die Spracheingabe von Prüfwerten. Durch die Platzierung von RFID Tags an Regalpositionen anstelle von einzelnen Artikeln bleiben beide Hände frei und ermöglichen effiziente manuelle Intralogistikprozesse. Bei unterschiedlichen Positionen und Boxengrößen kann die Lesereichweite des xBands präzise während des laufenden Betriebs angepasst werden. Die vollständige Eliminierung zeitaufwändiger manueller oder verbaler Bestätigungsaktivitäten resultiert in deutlich schnelleren, ergonomischeren und flexibleren Arbeitsabläufen, ohne Qualitätseinbußen. Das xBand kommuniziert mit dem Host-Gerät, also der Datenbrille, über Bluetooth oder WiFi. Darüber hinaus ermöglicht der eingebaute Inertialsensor Gesten- und Aktivitätserkennung.

Die Ergebnisse der Studieⁱⁱⁱ des Department of Technology Management & Economics der University of Chalmers, bescheinigen dem Scannen durch RFID im Vergleich zu anderen Bestätigungsmethoden wie Barcode-Scanning und Sprachbefehlen höchste Effizienz. „Gemeinsam mit unseren Partnerunternehmen wie Volvo, DB Schenker und Scania haben wir die Effizienz verschiedener Bestätigungsmethoden getestet, die sowohl bei der Entnahme als auch bei der Ablage als Bestätigung eingesetzt werden“, erklärt Patrik Fager, Doktorand an der Chalmers University. „Bei mehr als 59% Ergebnisvariation zeigte sich die Kombination von beidhändiger RFID-Armbandkommissionierung mit Ubimax' xBand wesentlich effizienter als die Prozessbestätigung per Sprache oder Barcode. Wir sehen in der RFID-Technologie ganz neue Dimensionen für intralogistische Prozesse der Industrie 4.0!“

Ubimax-Kunden, die das xBand im Produktivbetrieb einsetzen, berichten von signifikanten Leistungssteigerungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der Wolfsburger VW- und Porsche-Zulieferer Schnellecke Logistics verzeichnet eine Steigerung der Prozessgeschwindigkeit von 22%, während die Fehlerquote auf den tiefsten Stand seit der Unternehmensgründung gesunken ist. „Mit unseren digitalen Lösungen nutzen wir das, was die Industrie 4.0 zu bieten hat. Mit dem xBand von Ubimax ist es uns gelungen, eine Nullfehlerquote zu erzielen und die Prozesskosten zu senken“, sagt Dr. Abaid Goda, Senior Manager IT-Operation bei Schnellecke Logistics. Dr. Hendrik Witt, CEO von Ubimax, zeigt sich begeistert vom kurzen, aber intensiven Entwicklungsprozess des xBands: „Wir sehen das Alleinstellungsmerkmal, das unser xBand an den Logistikstandorten unserer globalen Kunden bietet. Basierend auf der offiziellen Validierung durch die Forschung und der semi-exklusiven Patentlizenz erwarten wir, dass Ubimax Frontline mit xBand innerhalb der nächsten fünf Jahre zur Standardlösung für die Intralogistik und weitere industrielle Anwendungsfelder wird“.



Über Ubimax

Ubimax ist führender Anbieter vollständig integrierter industrieller Wearable Computing und Augmented Reality Lösungen, die auf Basis neuester tragbarer Computertechnologien industrieübergreifende Geschäfts- und Arbeitsprozesse verbessern. Die Ubimax Lösungen wurden bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Auggie Award in der Kategorie „Best Enterprise Solution“, dem MHI Award für „Best IT Innovation“ und als Gewinner bei der SAP & Google Glass Challenge. Ubimax wurde von ABI Research als weltweit führendes Unternehmen für industrielle Wearables und Frontline Augmented Reality Lösungen erkannt.

Mit internationalen Standorten in Deutschland, den USA und Mexiko bedient Ubimax heute mehr als 200 Kunden weltweit. Dank mehr als zehn Jahren Erfahrung und einer umfangreichen Erfolgsgeschichte in den Bereichen Wearable Computing, Augmented Reality, Mixed Reality und Sensor Systems ist Ubimax' technologische Innovation weiterhin weit an der Spitze von Wearable Computing Lösungen.

www.ubimax.com

ⁱ Patentnummer EP1630716A1/B1

ⁱⁱ <https://www.ubimax.com/de/news/wearables-in-the-spotlight-de.html>

ⁱⁱⁱ Patrik Fager; Robin Hanson; Lars Medbo, Mats Johansson: Order picking in dense areas – productivity impact of confirmation methods in: Conference Proceedings of the 25th International EurOMA Conference Budapest, Hungary, 2018-06-24 - 2018-06-26